

50 Jahre Sportunion Deutsch-Wagram

Günter Pauser (Obmann Sportunion D.-Wagram)



Am 24.10.1999 feierte die Sportunion Deutsch-Wagram ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Zugleich fand auch die Wiedereröffnung der in den Sommermonaten, in Rekordtempo, generalsanierten über 70 Jahre alten Sporthalle statt.

Fortsetzung auf Seite 2

IN DIESER AUSGABE

- | | | | | |
|----------|------------------------------------|-------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 | 50 Jahre Sportunion Deutsch-Wagram | 9 | Rückblick auf das Jahr 1999 aus der Sicht der Laufsektion | |
| 3 | Was, Wo , Wann ? | Die nächsten Hallen – Termine | 12 | Bericht der Cheerleader |
| 4 | UDW Damen | Eine Erfolgsstory | 13 | Bericht der Sektion Kleinkinderturnen |
| 5 | Groupie – News | UDW Damen Live im Porträt | 13 | Muskelfunktionsturnen |
| 7 | Basketball männliche Jugend | | 13 | Damengymnastik |
| 8 | Nachwuchs im Basketball | | 14 | Editorial |

Neben den zahlreichen Ehrengästen, wie Frau LHStv. Liese Prokop, Präsident HR Mag. Herbert Rothländer, Bgm. Rudolf Melzer war die wunderschön renovierte Sporthalle mit ca. 400 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Herr Ing. Josef Beran gab einen historischen Rückblick über den Bau des altehrwürdigen Gebäudes in den 20iger Jahren, die Gründung des Vereins im Jahre 1949, die Übernahme der Halle durch die Landesunion in den 60iger Jahren bis zum Jahr 1979. Die Jahre 1979-1999 wurden vom Sektionsleiter Basketball, Herrn Mag. Herbert Quigst treffend beschrieben.

Der Obmann der Sportunion D.-Wagram, Günter Pauser, bedankte sich beim Land Niederösterreich, bei der Landesunion NÖ, sowie der Stadtgemeinde D.-Wagram für die geleisteten Subventionen, wodurch bereits die Hälfte der Bausumme von ca. 4,5Mill. Schilling abgedeckt werden konnte. Die andere Hälfte des Geldes wird man versuchen durch die Organisation traditioneller Veranstaltungen (UNION-Ball, Halbmarathon,...), die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, sowie verschiedene Werbeaktionen aufzutreiben (Fördernde Mitglieder, Transparentwerbung Unionhalle,...), bei denen man auf die finanzielle Unterstützung durch die D.-Wagramer Bevölkerung hofft.

Ein besonderer Dank gilt vor allem Herrn Mag. Herbert Quigst, der als „treibende Kraft“ gemeinsam mit dem Bauleiter, Herrn Ing. Helmut Vavra, unzählige Stunden, Tage und Nächte investierte damit aus unserer altehrwürdigen Halle eine moderne Sporthalle wurde. *

Im Rahmen des Festes wurden auch Ulrike Hittinger, Dr. Josef Semmler, Mag. Herbert Quigst, Herbert Trunner und Günter Pauser mit dem Ehrenzeichen in Silber, sowie Herr Hofrat Alois Meissnitzer mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Zwischen den Festansprachen sorgten die im Vorjahr gegründete Cheerleadergruppe, sowie eine Basketballminimannschaft mit einem schwungvollen Programm für eine vielbejubelte, willkommene Abwechslung.



Ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen, welche in den letzten Tagen vor der Eröffnung mithalfen die Halle auf Hochglanz zu bringen, den Garten zu entrümpeln,...sowie durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier (Fotoausstellung, Buffet,...) zeigten, dass unser Verein mit Zuversicht in die Zukunft blicken kann. *

Karl Seidl
MEISTERBETRIEB GES.M.B.H.

KACHELÖFEN - OFFENE KAMINE
HERDBAU - FLIESEN - KREATIVKERAMIK
TEPIDARIEN - MOSAIKE - MARMOR
SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN

2232 DEUTSCH WGRAM, BAHNHOFSTR. 10,
TEL. 02247/2134 UND 2383, FAX: 2134-9

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

MEISTERBETRIEB

2232 Deutsch-Wgram
Hauptstraße 37

Tel.: 02247/23 76
Fax: 02247/44 61

ROBERT
SCHMID

WAS, WO, WANN?

Dieser Artikel gibt eine Vorschau auf die nächste Hallen – Termine bis Ende März 2000.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL WEIBL. JUGEND

19.12.1999 / 15.00 UHR

Heimspiel der weibl. Jugend – Mannschaft gegen Herzogenburg.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUGEND

19.12.1999 / 17.00 UHR

Heimspiel der männl. Jugend – Mannschaft gegen Wolkersdorf.

JUGEND BASKETBALL – TRAININGSCAMP (JAHRGÄNGE 1982 – 1986)

26.12.1999 BIS 28.12.1999

1. UNION – TREFFEN 2000

02.01.2000 / 16.00 UHR

UNION – BALL 2000

08.01.2000 / 20.30 UHR

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUGEND

23.01.2000 / 16.00 UHR

Heimspiel der männl. Jugend – Mannschaft gegen Korneuburg.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL DAMEN

23.01.2000 / 18.00 UHR

Heimspiel der Damen – Mannschaft gegen BK.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUGEND

30.01.2000 / 16.00 UHR

Heimspiel der männl. Jugend – Mannschaft gegen Mistelbach.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL DAMEN

20.02.2000 / 15.30 UHR

Heimspiel der Damen – Mannschaft gegen Mistelbach.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL WEIBL. JUGEND

12.03.2000 / 16.00 UHR

Heimspiel der weibl. Jugend – Mannschaft gegen Berndorf.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL DAMEN

12.03.2000 / 18.00 UHR

Heimspiel der Damen – Mannschaft gegen Bruck.

2.1.2000 / 16 UHR: 1.UNION-TREFFEN 2000

Gemütliches Beisammensein für BasketballerInnen, Cheerleaders, LäuferInnen, VolleyballerInnen, Damengymnastikgruppe, Kinderturnen+Eltern, BadmintonspielerInnen Muskelfunktionstrainingsgruppe, Fußballgruppen Gaismayer + Hofer + Hittinger Fördernde Mitglieder, Sponsoren VIP-Mitglieder, ..alle FreundeInnen der UNION

Union – Sporthalle D.-Wagram
(Buffet vorhanden !!)

EINTRITT FREI - SPENDEN ERLAUBT



8.1.: 20.30 Uhr: UNION-BALL

Sportpalast D.-Wagram
Eintritt: Erwachsene 150 S
Schüler+ Studenten 120 S
Fördernde Mitglieder 75 S
VIP-Mitglieder Eintritt FREI!
(Mitgliedskarte mitnehmen)

UDW Damen

Eine Erfolgsstory

Ausgerechnet im verflixten 7. Jahr sind die Damen in Bestform. Der Weg dahin führte über Höhen und Tiefen - aber das hat nun ein Ende. Bewundernswert ist das Durchhaltevermögen und der Teamgeist, mit denen die Damen nun frisch motiviert durchstarten. In den letzten Jahren hat sich ein fester Spielerinnenverband entwickelt. Verstärkt wurden die UDW-Ladies durch zwei Wienerinnen und heuer auch noch durch den eigenen Nachwuchs.

Wem ist der Erfolg zu verdanken?

Wer ist der Mann im Hintergrund?

Wer zieht die Fäden?

FAKten - TATSACHEN - SEITENBLICKE

Den Grundstein legte Thomas Kunert, gefolgt von Stefan Schlosser. Beide mußten ihr würdiges Amt, das sie mit viel Liebe ausfüllten, aus beruflichen und zeitlichen Gründen niederlegen. Jetzt hat Christian Haselbacher den Ball bzw. die Damen in der Hand. Sein Weg zu den UDW-Ladies führte natürlich über eine Frau, genaugenommen seine

Frau.

Kampfgeist und gute Technik wurde dem Nachwuchs schon im ambitionierten Jugendtraining von Renate Kunert beigebracht. Die Damenmannschaft kann von der Spielerfahrung der drei Newcomerinnen nur profitieren und das gibt Hoffnung für die Zukunft. Denn auch in der weiblichen Jugend tummeln sich viele Talente um den Korb. Der Erfolg hat viele Väter, doch ohne Schweiß - kein Preis, daher lautet das Trainingsmotto:

laufen, laufen, laufen,

WERFEN,

laufen, laufen, laufen

-das halten nur die Besten durch. Aber all das passiert nicht völlig unkoordiniert: mit neuen Systemen werden die Gegnerinnen mit viel List und Tücke ausgetrickst - da macht sich das richtige Timing bezahlt und das muß in mühevollen Stunden eingeübt werden - Denn wer nicht verstehen will, muß laufen!! ♦

Resultate:

Klosterneuburg	:	UDW	=	20	:	88
Bruck	:	UDW	=	34	:	39
UDW	:	Baden	=	57	:	42
UDW	:	Berndorf	=	123	:	19
UDW	:	Herzogenburg	=	74	:	54
UDW	:	Herzogenburg	=	30	:	0



VOLKS BANK
DEUTSCH-WAGRAM

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.

Groupie - News

Von und mit Groupie Karina SEIDL

UDW DAMEN LIVE
im Porträt



Rosi Schilder

geb.: 19. 1. 1981, Studentin

Klein, wendig, und schnell. Besser kann man „Silberstreif“ Schilder wohl kaum beschreiben. Aber nicht nur das: immer voller Zuversicht, feiert Rosi gerne schon mal am Abend vor dem Sieg, doch das kann die 19jährige auf der „1er Position“ nicht vom Punkten abhalten, selbst wenn die Gegenspielerinnen wesentlich größer sind als sie.

Martina Mühl

geb.: 25. 3. 1979, Horterzieherin

Schon in frühen Tagen wurde ihr sportliches Talent erkannt. Die ersten Jahre verbrachte sie allerdings mit der falschen Sportart: Leichtathletik! Nun hat sie aber zu ihrer wahren Berufung gefunden: Ballspielen! Der Kampf Frau gegen Frau ist ihr nicht unbekannt. Auch wenn es Opfer gibt, egal wer, denn es kann nur eine geben...

Anne Kunert

geb.: 18. 2. 1984, Schülerin

Ebenso wie ihre Positionskollegin Martina betreibt auch Anne Leichtathletik, und das nicht ohne Erfolg; immerhin darf sie sich Österreichische Staatsmeisterin im 800 m Lauf nennen. Die

Schnelligkeit macht sich auch im Spiel bezahlt, vor allem wenn sie, wie in Annes Fall, mit Wurfsicherheit gepaart ist.

Sabine Schellhorn

geb.: 19. 3. 1980, Studentin

Sabine startete nach einer kurzen Pause ein glorreiches Comeback in der Mannschaft. Wie kaum eine andere schafft sie es, die Bälle in den Korb zu platzieren (wie sie's beim Jack gelernt hat). Dafür nimmt sich „Schnelli“ auch die Zeit um ruhig und sicher an die Sache heranzugehen. Ihre Geduld, auf den richtigen Moment zu warten, wird durch ihre Treffsicherheit belohnt. Welcome home!

Birgit Mayer

geb.: 1. 10. 1973, Studentin in den letzten Zügen

Käpt'n Birgit blickt auf eine lange Karriere als Basektballerin zurück. Als Kind spielte sie ihre männlichen Rivalen so lange an die Wand, bis diese die Herrenliga erfanden. Da mußte sich Birgit neue Mitspielerinnen suchen, die sie in ihren Kolleginnen auch gefunden hat. High-Score's, superschnell, superhoch (springen) - außer der Co-Coach coacht.

Fortsetzung auf Seite 6

Karin Hofer

Fortsetzung von Seite 5

geb.: 30. 9. 1976, Volksschullehrerin

Sie zeichnet sich durch ihre Schnelligkeit aus. Zu ihren Spezialitäten zählen unglaublich verwirrende Finten, mit denen sie oft auch die eigene Mannschaft verwundert. Sind die Finten aber so schnell, daß sie sich selbst nicht mehr auskennt, bleibt sie stehen, denkt, wirft, trifft. Und das kann schließlich überall am Spielfeld sein.

Ulli Schwarz

geb.: 9. 8. 1975, Studentin

Der Titel ihrer Biographie wird eines Tages lauten „Union - Mein Leben“. Kaum jemand verbringt mehr Zeit mit und für diesen Verein als Ulli. (Dafür ein ganz großes Dankeschön!) Deshalb gibt's in der Halle auch einen ganz speziellen „Ulli-Corner“ auf der Pivot-Position. Von dort findet auch nur schwer ein Ball in den Korb, außer von Ulli. Ja, da macht sich das Perspektivenzeichnen in „Darstellender Geometrie“ halt bezahlt.

Maria Schwarz

geb.: 15. 2. 1984, Schülerin

Sie ist die andere Hälfte der dynamischen Schwarz-Schwestern. Die beiden sehen sich auf dem Spielfeld so ähnlich, daß man sie kaum noch unterscheiden kann. Aufbau und Grundlagenarbeit im Jugendtraining tragen bei ihr reiche Früchte, die nun in der Damen Mannschaft geerntet werden. Marias Einsatzfreudigkeit und Spaß am Spiel garantieren ihr bestimmt noch eine glänzende UDW Karriere.

Betty Schnedl

geb.: 1. 8. 1986, Schülerin

Betty ist die Jüngste im Team. Sie ist in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für die Mannschaft. Spielerisch hat sie so manche Tricks auf Lager. Ihre humorvolle Art und das zielstrebige Spiel beeindruckt nicht nur die eigene Mannschaft, sondern auch die Schiedsrichter, die manchmal ganz auf's Pfeifen vergessen.

Christina Haselbacher

geb.: 22. 8. 1971, Büroangestellte in Karenz

Christina ist wohl die Engagierte von allen. Um immer trainieren zu können hat sie sogar den Trainer geheiratet - das ist Einsatz, meine Damen!!! Und sie sorgte auch für Basketball-Nachwuchs, namens Maximilian. Aber Christina hat nicht nur ihren Mann im Griff, sondern auch die Systeme der Gegnerinnen, die sie unterwandert, weil sie immer einen oder zwei Gedanken voraus ist...

Ulli Sofaly

geb.: 31. 3. 1975, Studentin

Als Basketballerin steht sie ganz in der Tradition ihrer Familie. Nach 4-monatigem Aufbaustraining mit dem neuen Damentrainer hat sie neulich ihr Debüt im grünen Dress. Besonders unterstützt wurde Ulli von ihren drei Männern, obwohl Lukas seine Hände vor allem zum Krabbeln brauchte. Ganz im Gegensatz zu David und Markus, die ihre Ulli lautstark anfeuerten. Toi, toi, toi!

Daniela Quirgst

geb.: 27. 7. 1980, Studentin

Die blonde Vertreterin der Basketball-Dynastie Quirgst fristet ihr Leben im fernen Wiener Neustadt, wo sie in einer Fachhochschule ihr Unwesen treibt. So fern von der Basketball-Heimat, schafft sie es im Moment nicht mehr so oft wie früher zum Training. Beim Match unterstützt sie die Mannschaft derzeit vom Schreibtisch aus. „Weil schreiben tu' immer noch ich!“

Petra Koblmüller

geb.: 1. 1. 1971, Pensionssachbearbeiterin

„Sie ist die Größte, Neueste und ein Star (Das dachte sich auch der Stephan K.)“

Sie verstärkt nun seit einem Jahr die Damenmannschaft und jongliert geschickt die Bälle durch die gegnerischen Linien. Durch ihren Einsatz verhilft sie auch mal einem fehlgeleiteten Ball zu einer zweiten Chance.

Gabriela Seidl

geb.: 17. 12. 1974, Physiotherapeutin

An ihr kommt niemand so schnell vorbei. Und verscherzen sollte man es sich auch nicht mit ihr. Und keck zurück reden schon gar nicht; besonders nicht, wenn man der Schiedsrichter ist. Warum sie am Anfang ihrer Karriere des öfteren das Feld schon frühzeitig wegen 5 Fouls verlassen mußte, versteht sie selbst nicht. (I sog's glei, I war's ned!). Aber sonst ist meine Schwester gut zu leiden (siehe oben).

Christian Haselbacher

geb.: 6. 1. 1964, Cheftrainer

Christians laufendes Erfolgskonzept (ein echter „run“, sozusagen) findet seit heuer bei den Damen fruchtbareren Boden als bei anderen „Mann“schaften. Diskussions-reiche Erfahrungen mit Schiedsrichtern hat auch der Spielertrainer der Herren-Landes-Ligamannschaft aufzuweisen. Mit be-sonders exklusiven Regelinterpretationen kann er immer wieder auf der technischen Seite punkten. Im Training kehrt er seine ruhige, besonnene und kompetente Art hervor; nur, sobald der erste Ton der Spielsirene ertönt, mutiert er zur emotionsgeladenen Out-Linien-Rakete, die jeder Zeit in die Luft gehen kann...

Basketball männl. Jugend

Hannes QUIRGST u. Helmut VAVRA

Die von Trainer Günter Pauser und Co-Trainer Robert Hebling trainierte männliche Jugendmannschaft hat in ihrem nunmehr 2. Jahr einen besonders guten „Lauf“ und ist bis dato im unteren Play off ungeschlagen.



21.11.1999 Mistelbach

Foto: H. Vavra

Die Mannschaft (von Links nach Rechts)

Vorne: Späth, Radulovic, Bock, Vavra, A. Quirgst, Kuntze

Hinten: H. Quirgst, Schellhorn, Litschauer, Schmoczer, Emich, Hamilton, Trainer G. Pauser

4 Siege in 4 Spielen

Die männliche Jugendmannschaft spielt zwar „nur“ im „Unteren Play Off“, doch angesichts dieser Gegner – Mistelbach, Korneuburg, Tulln & Wolkersdorf – ist die Leistung unseres Nachwuchses doch sehr beachtlich und darf nicht unterschätzt werden. Denn immerhin fertigte man Tulln (90:58), Mistelbach (75:57) und Korneuburg

(80:68) klar ab und siegte auch im ersten Spiel gegen Wolkersdorf zwar nur knapp aber verdient um einen Punkt (35:34).

Das Ziel für die heurige Saison ist es im „Unteren Play Off“ ungeschlagen zu bleiben und sich dann auch im Frühjahr im „Mittleren Play Off“ behaupten zu können.

Fortsetzung aus Seite 8



Wilding Ges.m.b.H.

Verkauf – Service – Reparatur

2232 Deutsch-Wagram, M. Voglg. 8, Tel.: 02247/2676

Spielerkader:

Harald Späth; Nach längerer Basketballpause wieder zum Team gestoßen, kommt von Spiel zu Spiel wieder besser in Form.

Marko Radulovic; Einer von drei Legionären aus Gänserndorf, der schon langsam in die Mannschaft wächst.

Thomas Kuntze; Steigert seine Spielübersicht stetig und bekommt daher die Gegenspieler immer besser in Griff, sowie sein Ballhandling wird immer besser.

Lukas Emich; Der Jüngste im Team, aber auch einer von den verlässlichen Spielern, welcher immer für viele Punkte gut ist.

Manuel Schmoczer; Der NÖ. - Teamkaderspieler ist bei den Spielen eine wichtige Anspielstation vor allem unterm Korb und außerdem stark in der Verteidigung.

Anton Quirgst; Der Egozentriker im Team mit dem größten Ehrgeiz, hat sich seit der letzten Spielsaison spielerisch auch sehr gesteigert.

Paul Vavra; Mit seinen oft verblüffenden Aktionen im Angriff, welche die Gegner oft verwirren, wird die noch zu verbessernde Verteidigung ausgeglichen.

Markus Bock; Der im Angriff starke und jedoch ball-verliebte Legionär aus Gänserndorf.

Martin Schellhorn; Ebenfalls nach längerer Pause wieder zurück im Team, bekommt bei jedem Spiel wieder mehr Routine und Sicherheit.

Peter Hamilton; Der Kämpfer in der Mannschaft, sehr stark im Zweikampf Mann gegen Mann und verbessert seine Standfestigkeit laufend.

Hannes Quirgst; Kapitän der Mannschaft und verlässlicher Punkteliwerant mit entsprechender Reboundstärke, spielt auf allen Positionen stark

Christian Litschauer; Unser „Bully“ und einer der drei Gänserndorfer Legionäre, der sich auch immer besser entwickelt.

Heuer nicht Spielberechtigt, da sie Jahrgang 83 sind: Eduard Weintraud und Stefan Gössinger ♦

Nachwuchs im Basketball

Andrea u. Emmerich OELZAND

Die UNION bietet in ihrem breiten Sportangebot bereits ein Basketball- Training für die Jüngsten an. Gemäß dem derzeitigen Trend, möglichst früh mit einem effizienten Training zu beginnen, haben wir bei den Micros auch heuer wieder einen enormen Zulauf. Mit 28 Kindern im Alter von 5 ½ bis 9 Jahren sind wir auch altersmäßig breit gefächert.

Mit sehr viel Begeisterung, Einsatz und Freude beteiligen sich die Kinder bis zu 2x in der Woche je 1 ½ Stunden am Training. Wir versuchen den jungen Basketballer/Innen schon jetzt die Grundlagen bei-zubringen sie zu vertiefen und zu festigen. Ohne Druck oder zu hohe Erwartungshaltung schaffen die Kinder, was erfahrungsgemäß sogar Erwachsene ordentlich fordert.

Natürlich ist auch für uns als Trainer das Training eine Herausforderung, aber es macht so enormen Spaß mit den Kindern zu arbeiten, die Fortschritte zu sehen – sie wachsen einem ans Herz.

Die Zukunft des Basketballs in D. Wagram liegt bei den Kindern, daher ist es auch so wichtig, gerade hier zu investieren und Nachwuchsarbeit zu leisten, je früher desto besser. ♦

 **dietrich**
elektroinstallation
2232 Deutsch-Wagram, Bahnhofstraße 2
Tel.: 02247/2253 - 0, Fax: 02247/2994

(für Elektriker)



- ✓ zuverlässig
- ✓ prompt
- ✓ schnell

Rückblick auf das Jahr 1999 aus der Sicht der Laufsektion

Helmut WIPPEL

Zu Beginn möchte ich uns kurz vorstellen. Die Laufsektion wurde 1989 von Werner Prochaska, Gerhard und Günter Pauser und Michael Herbrik gegründet. Werner Prochaska ist seit damals Sektionsleiter. Wir haben zur Zeit 35 Mitglieder, die alle regelmäßig an diversen Laufveranstaltungen teilnehmen.



Ein Höhepunkt prägte das Jahr 1999. Unser Verein veranstaltete erstmals die NÖ-Meisterschaft im Halbmarathon, bei der es gleich 3 runde Jubiläen zu feiern gab: 50 Jahre Sportunion Deutsch-Wagram, 50 Jahre NÖ Leichtathletikverband und 15. Auflage des Halbmarathons in Deutsch-Wagram.

Chronologisch betrachtet begann das Laufjahr für die meisten von uns mit dem 1. Lauf zum Weinviertelcup am 27.3.1999 in Andlersdorf. Dieser Laufcup mit seinen Austragungsorten von Poysdorf bis Deutsch-Wagram umfaßte heuer 13 Läufe wovon max. 9 in die Wertung kamen. Die Teilnahme an mindestens 4 Läufen war notwendig um in die Endwertung zu kommen. Insgesamt sind 17 Läufer(innen) unseres Vereins in der Endwertung vertreten (12 Männer und 5 Frauen).

Schon bei den ersten Läufen in Pillichsdorf, Falkenstein und Matzen war klar, daß unser bester Läufer heuer Edgar Schellmann sein wird. In Falkenstein, Matzen und Auerthal belegte er jeweils den 4. Gesamtrang und gewann die Klasse M30. Bei den Frauen war zu diesem Zeitpunkt Bettina Göttinger klar unsere Nummer eins, auch sie war regelmäßig unter den ersten 3 in ihrer Klasse (W20) zu finden.

Günter Pauser betätigte sich neben seinen Hauptjobs als Unionobmann und Organisator des Halbmarathons wieder als Bahnläufer und nahm am 16. Internationalen Läuferzehnkampf in Kapfenberg teil, wo er in der Klasse M35 den hervorragenden 3. Platz erreichen konnte.

Am 13.6. war es endlich soweit: die NÖ-Meisterschaft im Halbmarathon wurde in Deutsch-Wagram ausgetragen. Aus dem erhofften Start österreichischer Spitzenläufer wie Max Wenisch oder den Buchleitner Brüdern wurde leider nichts, das war aber schon die einzige Enttäuschung des Tages. Am Ende konnten wir uns über eine tolle Veranstaltung mit neuem Teilnehmerrekord von 280 Läufern beim Halbmarathon und über 200 Kindern und Hobbyläufern beim Kinderlauf und Stadtlauf

Fortsetzung auf Seite 10

freuen.

Auch bei der Siegerehrung gingen wir nicht leer aus. Unser tolles Damenteam bestehend aus Herta Koch, Bettina Göttinger und Roswitha van Lindthout belegte den 3. Rang. Auch die Leistung unseres Männerteams kann sich sehen lassen: Platz 7 unter 18 gewerteten Teams. Auch eine Einzelpodium gab es zu bejubeln: Roswitha van Lindthout wurde Zweite in der Klasse W 45.

Meisterschaft im Berglauf in Lilienfeld mit einem 17. Rang sehr gut. Kurz darauf war er wieder beim Weinviertel Cup in Hohenau erfolgreich, wo er wieder den 3. Gesamtrang belegen konnte.

Am 11.9. wurde Günter Pauser noch schnell NÖ Lehrermeister der Klasse M30, ehe es galt den 4. Mc Donalds Kinderlauf durchzuführen. Diese Veranstaltung ist weiterhin einer der größten Kinderläufe Österreichs mit ca. 300 Teilnehmern.



Auch im Sommer waren einige von uns sehr aktiv: Joe Wagner versuchte sich beim 24 Stunden Lauf in Wörschach und konnte trotz einer schmerzhaften Verhärtung im Wadenmuskel 140 km zurücklegen. Johann Newetschny und Bettina Göttinger traten in einer Vierer-Staffel an, die den 16. Rang mit zurückgelegten 303,8 km erreichte. Sie haben somit die schon zur Tradition gewordene Teilnahme Deutsch-Wagramer Athleten bei diesem Top Ultralauf von Österreich fortgesetzt.

Edgar Schellmann vertrat unseren Verein bei der NÖ

Doch worauf wir besonders stolz sein sollten, ist die Qualität dieser Veranstaltung. Soweit wir wissen ist es der einzige Kinderlauf in Österreich bei dem jedes Kind eine Urkunde mit seiner genauen Laufzeit erhält. Hier nochmals ein Dank an alle Helfer der gesamten Union Deutsch-Wagram - ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht durchzuführen.

Schön langsam sind wir im Herbst angelangt. Ehe wir zum Weinviertelcupfinale in Poysdorf kommen, gab es noch den Lauf in Schönkirchen-Reyersdorf, wo Edgar Schellmann wieder den 3. Gesamtrang belegen konnte und Roswitha van Lindthout zum 2. Mal unsere Nummer eins bei den Frauen war.

Am 16.10 war es dann in Poysdorf soweit, der letzte Lauf zum Weinviertel Cup wurde ausgetragen und die vielen, vielen Sieger geehrt. 4 von 5 Damen konnten mit einem Pokal nach Hause fahren. Auch bei den Herren wurden 4 Pokale aus Poysdorf mitgenommen.



A-2232 Deutsch Wagram
Angerner Bundesstraße 6 (B8)
Tel. 02247/ 46 46 Fax DW 46
Web: www.kueche.co.at Email: prochaska@kueche.co.at

Fortsetzung auf Seite 11

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL WEIBL. JUGEND

02.04.2000 / 15.00 UHR

Heimspiel der weibl. Jugend – Mannschaft gegen Herzogenburg.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL DAMEN

09.04.2000 / 16.00 UHR

Heimspiel der Damen – Mannschaft gegen Baden.

Weitere Termine – Siehe Hallen – Aushang.

Hier die Ergebnisse:

Bettina Göttinger	Gesamt 4.	W20 1.
Roswitha v.Lindthout	Gesamt 5	W45 2.
Christa Rögner	Gesamt 10.	W30 1.
Herta Koch	Gesamt 17.	W40 2.
Erika Trautenberger	Gesamt 21	W40 4.

Edgar Schellmann	Gesamt 4.	M30 1.
Günter Pauser	Gesamt 13	M35 2.
Josef Trautenberger	Gesamt 17	M35 4.
Johann Newetschny	Gesamt 26	M45 4.

Daß ein Laufjahr nicht im Oktober, sondern erst mit einem Silvesterlauf endet, ist jedem Läufer klar. Doch über die Zukunft möchte ich hier nur soviel sagen: Wir werden auch im nächsten Jahrtausend unserer Laufleidenschaft frönen und hoffentlich viele Pokale und Ehrenplätze für die Union Deutsch-Wagram erreichen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Euch Helmut ♦



Hallo Computerfreak !!
Alle News über die Sportunion Deutsch-Wagram
findest Du ab 1.1.2000 unter folgender Internet-Adresse
<http://www.udw.at>
Wir freuen uns über Deinen Besuch.

Bericht der Cheerleader



Seit der Mitternachtseinlage am Unionball im Jänner 1999 haben einige unserer jungebliebenen Unionikinnen ihre Liebe zum Cheerleadern entdeckt. Kurz entschlossen fragten wir unsere Trainerin vom Ball, Romana Konlechner, ob sie uns nicht näher in die Künste des Cheerleadens einführen wolle.

Daraufhin trainierten wir mindestens einmal die Woche in der Ausstellungshalle der Fa. Vogl-Schwarz. Als das Wetter schöner wurde, verlegten wir unsere Übungsstunden auf das Schulsportgelände und trainierten bis in die späten Abendstunden, denn unsere liebe Romana wollte mit uns an den Österreichischen Cheerleadermeisterschaften Anfang Juli teilnehmen. Wir nennen uns „UDW-DUKES“.

Doch wir überschätzten uns etwas, und als es dann soweit war, blieben von unserer elfköpfigen Mannschaft nur mehr 4 Mädels übrig. Wir waren zuwenig und durften deshalb nur außer Konkurrenz an den Meisterschaften in Strebersdorf teilnehmen. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen und bekamen für unsere Beharrlichkeit einen Trostpokal.

Mittlerweile sind vier Cheerleader aus Gänserndorf zu unserer Mannschaft gestoßen und nun umfaßt unser Team zwölf Gleichgesinnte.

Glücklicherweise dürfen nun auch wir, nach der Vergabe aller anderen Abendtermine an die

Sektion Basketball, einmal wöchentlich in die frisch renovierte und wohl temperierte Unionhalle.

So Leute, bevor wir jetzt noch näher auf den kleinen feinen Unterschiede zwischen den Basketballern und uns Cheerleadern, die wir jedes Jahr das Eintanzen, Buffet, die Einladungen, die Plakate, die Mitternachtseinlage und die Damen- und Herrenspenden für den bevorstehenden Unionball organisieren, teilen wir nunmehr mit, daß unsere nächste Meisterschaft vor der Türe steht und wir uns diesmal ordentlich darauf vorbereiten werden, um einen „ehrlichen“ Pokal in der neuen Unionhalle in die Vitrine stellen zu können.

Falls Ihr unsere Fähigkeiten überprüfen wollt, kommt im Neuen Jahr nach Matzen ins Optimum zu einem Heimspiel unserer über alles geliebten ersten Mannschaft.

**Duke-Fans, follow the sign, let's hear you yell,
come on crowd, let's hear you loud, let's hear
you spell, W I N!!!!**

Holzbetriebe Vogl Schwarz Ges.m.b.H.

**Erzeugung von Fenstern und Türen
aus Holz, Holz-Alu sowie Kunststoff
Bauholz**

2232 Deutsch-Wagram, Angerer Bundesstraße 6
Tel. 02247/4765 - Fax 02247/47654

Bericht der Sektion Kleinkinderturnen

Ulla HITTINGER

Die Sektion Kleinkinderturnen konnte sich heuer erneut über einen sehr starken Zugang freuen. Zwischen 25 und 30 Kinder tummelten sich bislang noch in jeder Turnstunde in unserer renovierten Unionhalle.

Derzeit gibt es zwei Gruppen die sich unterteilen in unsere Kleinkinder, das sind die 3-5jährigen, und unsere Schulkinder im Alter von 6 bis 9 Jahren. Sektionsleiterin ist Ulla Hittinger, die tatkräftig unterstützt wird von ihrer Stellvertreterin Angela Berger. Weiters können die beiden jederzeit mit Marianne Ertls Hilfe rechnen.

Die Turnstunden finden jeden Mittwoch für unsere Kleinkinder von 16:00 bis 17:00 Uhr statt, die Großen dürfen anschließend noch eine halbe Stunde länger turnen.

Kürzlich besuchte uns der Nikolo in der Turnstunde und überreichte jedem Kind ein Säckchen voller Süßigkeiten.

Weiters wird es auch eine Weihnachtsfeier und eine Faschingsparty geben. Im Sommer werden auf dem angrenzenden Schulsportgelände den Kindern die Grundkenntnisse der Leichtathletik beigebracht.

Ihr Kind ist jederzeit herzlich willkommen. Grundsätzlich beginnt die Turnsaison Anfang Oktober und endet Ende Mai.

Auskünfte geben Ihnen gerne:

Ulla Hittinger 02247/51118 oder

Angela Berger 02247/51396

Bei Fragen bezüglich Mitgliedschaft oder Hallen - Förderung bitte wenden Sie sich an

*Fr. Petra Matejcek (Tel.:0664 351 33 25) oder
Herrn Leopold Mühl (Tel.:02247/ 51114)*

*Bankverbindung der Union Deutsch – Wagram
Raiffeisenbank Marchfeld – Mitte*

Kto-Nr.: 6973

BLZ.: 32 092.

Muskelfunktionstraining

Herbert TRUNNER

Das Muskelfunktionstraining ist eine Gymnastikform die für alle Altersgruppen geeignet ist.

Fast bei allen Menschen entstehen durch einseitige Belastungen im Beruf, im Haushalt, in der Freizeit oder beim Sport muskuläre Disbalancen.

Die Folgen zeigen sich beim Älterwerden im Rückgrat, in den Gelenken, bis zu den inneren Organen. Durch gezielte sanfte Bewegungen, wird das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Ausgewählte Übungen aus Qi – Gong, für das natürliche Fließen der Lebensenergie, optimieren das Programm.

Traditionsgemäß gibt es nach dieser Trainingsstunde für Interessierte noch Entspannungsmethoden. Derzeit wird das Reiki – Entspannungstraining für eine Erweiterung des Bewusstseins verwendet.

Ort : Turnsaal der Volksschule

Termin : Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr

Information : Trunner Herbert 0699 / 102 51 417

Damengymnastik

Margit WITTMANN

Jeden Dienstag findet die Damengymnastik im Turnsaal der Hauptschule statt.

Ab 16.30 Uhr treffen sich 50 Damen in 3 Gruppen um ihren Körper fit zu Halten.

Unsere Vorturnerinnen Frau Erika Schüller und Frau Ulrike Bachlechner zeigen uns Übungen nach den neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen. Es werden alle Muskeln aufgewärmt, beansprucht und gedeckt. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und mit Musik geht es viel leichter.

Wer noch gerne mitmachen will, kommt einfach vorbei oder ruft an.

Kontaktperson: Margit Wittmann 02247 / 2541

Editorial



Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

wünschen Günter PAUSER
und sein Vorstandsteam



DEUTSCH - WAGRAM

Hamerlingstrasse 13
A – 2232 Deutsch - Wagram

HIER
BRIEFMARKE
AUFKLEBEN

Empfängeradresse
Straße und Hausnummer

PLZ und Ort